

PROVES D'ACCÉS A LA UNIVERSITAT

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

CONVOCATÒRIA: SETEMBRE 2011

CONVOCATORIA: SEPTIEMBRE 2011

Llengua Estrangera II: ALEMANY

Lengua Extranjera II: ALEMÁN

BAREM DE L'EXAMEN:

Gesamtpunktezahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

BAREMO DEL EXAMEN:

OPCIÓ A / OPCIÓN A

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text.

Weltstädte und Waikikistrand

Heute haben viele Geschäftsleute wenig Zeit und können nicht viel länger als eine Woche verreisen. Ist auch Ihre Zeit knapp? Auf unserer "kurzen Nordroute" reisen Sie in 12 Tagen einmal um die ganze Welt.

Die erste Station ist Bangkok (mit Stadtrundfahrt und Besichtigung der Tempel, Zeit zum Stadtbummel und "Dinner Cruise" auf dem Chao Phaya). Weiter führt Sie die Reise nach Tokio (Stadtrundfahrt in Tokio, Tagesfahrt zum Hakone See). Das nächste Ziel ist Hawaii – genießen Sie den Waikiki-Strand von Honolulu (mit Inselrundfahrt und Gelegenheit zum Besuch einer "Polynesischen Show" inkl. Abendessen). Weiter geht es nach San Francisco (mit Stadtrundfahrt über die Golden Gate-Brücke und Gelegenheit zum Einkaufen). Letzte Station ist das Spielerparadies Las Vegas (mit Rundfahrt "Las Vegas bei Nacht" oder Besuch einer Show). Am letzten Tag Freizeit in Las Vegas oder Gelegenheit zum Besuch des Grand Canyon (Flug nicht im Reisepreis enthalten). Abends Rückflug nach Frankfurt (mit Flugzeugwechsel in Detroit).

Am Freitagnachmittag reisen Sie ab, eine gute Woche später sind Sie bereits wieder zurück. Sie fliegen mit Linienmaschinen und wohnen in First Class Hotels. Alle Fahrten, Besichtigungen und Vorführungen sowie die Flughafengebühren und der Transfer zu den Hotels sind im Reisepreis enthalten.

Diese Reise ist eine unserer beliebtesten Reisen: Wir starten zweimal pro Monat. Wann möchten Sie starten?

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Warum muss die lange Reise so schnell verlaufen?
- In wie viele verschiedene Städte machen Sie einen Ausflug?

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Es handelt sich um eine Weltreise.
- Bei der "Polynesischen Show" haben die Reisenden Abendessen.
- Der Besuch des Grand Canyon ist nicht kostenlos.
- Nicht viele Leute mögen diese Reise.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- sehr kurz: _____
- Möglichkeit: _____

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- 1) Der Ausflug zum Hakone See
 - a) dauert 24 Stunden.
 - b) findet tagsüber statt.
 - c) ist am ersten Tag.

- 2) Am Freitagnachmittag ist
 - a) die Rückfahrt.
 - b) die Hinfahrt.
 - c) die Hin- und Rückfahrt.

- 3) Auf der Rückfahrt muss man
 - a) in Frankfurt
 - b) in Las Vegas
 - c) in Detroitden Flug wechseln.

- 4) Die Reise findet
 - a) jede zwei Wochen
 - b) einmal im Monat
 - c) zweimal pro Wochestatt.

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema:

Erzählen Sie von einer Reise, die Sie gemacht haben oder gern machen möchten.

BAREM DE L'EXAMEN:**Gesamtpunktezah (Teil A + Teil B): 10 Punkte**

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

BAREMO DEL EXAMEN:

OPCIÓ B / OPCIÓN B**TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Text.

Beim neunten Nein kommen die Tränen

Ich warte wieder einmal an der Kasse im Supermarkt. Von drei Kassen ist nur eine geöffnet. Ich beobachte meine Tochter Tanja. Sie steht vor den Süßigkeiten: links Kaugummis, rechts Schokoriegel, oben Gummibärchen, unten Überraschungseier. Und schon geht es los: „Mama? Kaufst du mir...?“ „Nein.“ „Nur eins, bitte!“ „Nein!“ „Bitte, bitte!“, Die Leute schauen, aber ich bleibe hart: „Nein, Tanja, nicht vor dem Essen.“

Da höre ich eine freundliche Stimme: „Ach, Frau Jünger! Guten Tag. Wie geht es Ihnen?“ „Danke, gut.“, antworte ich. Und Ihnen, Frau Meier?“ Frau Meier ist unsere Nachbarin. Tanja weiß: Frau Meier ist ihre Chance! „Mama, schau mal, Gummibärchen.“ „Nein.“ „Bitte, bitte!“ „Nein, heute nicht!“

Beim neunten Nein kommen die Tränen. Alle Leute schauen zu Tanja. Meine Tochter schreit nicht, sie sagt kein Wort. Sie steht nur da und weint... und weint... und weint... Niemand sagt ein Wort. Sogar die Kassiererin flüstert: „Zehn Euro siebenundachtzig, bitte.“ Tanja weint ein bisschen lauter. Jetzt schauen alle Leute zu mir. Was mache ich nur? Kaufe ich ihr jetzt Gummibärchen oder kaufe ich ihr keine?

Ohne ein Wort nehme ich eine Tüte. Jetzt lächelt Tanja wieder. Ich mache die Tüte auf und gebe ihr ein rotes Gummibärchen. Rot ist Tanjas Lieblingsfarbe. Tanja ist zufrieden. Sie sagt nicht „Danke“, aber der ganze Supermarkt sagt „Danke“.

Es geht um viel Geld. Süßigkeiten an der Kasse verkaufen sich 14-mal besser als im Regal. Aber es geht auch um unsere Kinder.

Deshalb: keine Süßigkeiten und keine Spielsachen an der Kasse!

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Was passiert im Supermarkt?
- Was macht am Ende die Mutter und warum?

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Tanja und ihre Mutter kaufen Süßigkeiten.
- Frau Meier ist die Kassiererin.
- Frau Jünger kauft Tanja eine Tüte Gummibärchen.
- Der Supermarkt verkauft viele Süßigkeiten an der Kasse.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- es fängt an: _____
- ich bestehe darauf: _____

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1) Tanja möchte

- a) nach Hause.
- b) Gummibärchen.
- c) zur Schule.

2) Tanja

- a) weint
- b) schreit
- c) wartet

an der Kasse.

3) Das Kind heißt

- a) Tanja Jünger.
- b) Tanja Meier.
- c) Tanja Chance.

4) Alle Leute im Supermarkt

- a) bekommen ein Gummibärchen.
- b) sagen „Danke!“
- c) sind am Ende zufrieden.

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema:

Sollen Kinder alles bekommen, was sie wollen oder nicht? Erklären Sie Ihre Antwort.